

# Protokoll

der vierten Sitzung  
des FSR Mathematik  
im Wintersemester 2016/2017

Datum: 11. November 2016  
Zeit: 14:02 – 16:40 Uhr  
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Laura Kaiser, Karoline Ortmann, Charlotte Pfeifer,  
Jonathan Schäfer, Franziska Sieron, Sebastian  
Uschmann, Ian Zimmermann

Abwesend: Cynthia Buchhardt, Johannes Struzek

Ruhend: Maximilian Sari

Anw. freie Mitarbeiter: Janine Böttcher, Jonas Franke, Marie-Sophie Hartig,  
Theresa Herrmann, André Prater, Patricia Schäfer

Gäste: Alexander Hörig, Jens Lagemann, Stephan Wolf

Sitzungsleitung: Karoline Ortmann

Protokoll: André Prater

## Tagesordnung:

---

- TOP 1 Post/Berichte
  - TOP 2 Bericht: Geplante Veränderungen in unserer Studien-  
eingangsphase
  - TOP 3 Gnomi
  - TOP 4 Planung zukünftiger Veranstaltungen (2 Finanzbeschlüsse)
  - TOP 5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen
  - TOP 6 KoMa
  - TOP 7 Beschwerde zu einer Lehrveranstaltung
  - TOP 8 Stellungnahme zu Werkstattgesprächen zur ThürHG-  
Änderung
  - TOP 9 Sonstiges
- 

### 4.1 Post/Berichte

- Letzte Woche hat sich die FSR-Kom konstituiert. Der neue Sprecher der FSR-Kom ist Sebastian Wendorf vom FSR Informatik.
- In dem Zusammenhang stellen wir fest, dass der FSR Mathematik kein Inventar auf der FSR-Kom-Verleihliste aufgeführt hat. Karo und Alex erklären sich dazu bereit, unser Inventar zu sichten und auf der nächsten Sitzung vorzustellen, welche Gegenstände wir zu welchen Konditionen auf die Liste schreiben können.
- Aus dem Postfach: Der FSR VKKG hat Interesse an unserem alten Grill geäußert.
- Der Dekan Prof. Green hat angekündigt, dass er demnächst zum Treffen zwischen dem Dekanat und den Fachschaftsräten einladen wird. Er hat gefragt, ob wir irgendwelche zeitlichen Beschränkungen haben. Wir fänden die Woche nach der Weihnachtsvorlesung gut.

Karo, Alex: Verleihliste

- Letzten Freitag fand der Tag der Fakultät mit sehr guten Antrittsvorlesungen und Absolventenvorträgen statt. Leider waren in diesem Jahr sehr wenige Absolventen zur Urkundenverleihung anwesend. Wir denken, dass es da ein Problem im Prüfungsamt gab, da einige Studis definitiv nicht eingeladen wurden. Franziska möchte sich dazu mit dem Prüfungsamt unterhalten.
- Stephan berichtet von der neuen Eval-Seite. Ab nächster Woche sollen die Eval-Ergebnisse der letzten beiden Semester für die Professoren online sein. Die Planung der neuen Eval kann in zwei Wochen beginnen. Bis zum Eval-Heft wird es noch etwas dauern. Mehr zur neuen Eval-Seite erzählt er uns in einer Woche.

Franzi: Im PA nachfragen

## 4.2 Bericht: Geplante Veränderungen in unserer Studieneingangsphase

Zur Frage, was unsere Fakultät zur Erleichterung der ersten Semester tun kann, gab es in den letzten Wochen ein Gespräch innerhalb der Mathematik und innerhalb der Informatik. Für die Mathematik wurden zwei sehr grobe Ideen entwickelt:

- Für das Lehramtsstudium sollen die Analysis 1 und die Lineare Algebra 1 durch eine Vorlesung ersetzt werden, die Grundlagen der Mathematik vermittelt. Dabei soll vor allem Beweistechnik und auch Bezug zur Schulmathematik im Vordergrund stehen. Außerdem sollen zu den vier Semesterwochenstunden Vorlesung auch vier Semesterwochenstunden Übung (Präsenzaufgaben!) kommen. Wir müssen überlegen, wie wir dann in Lineare Algebra und Analysis weitermachen können, ohne in diesen Vorlesungskomplexen zu viel Stoff zu verlieren.
- Im Bachelorstudium soll zusätzlich zu Analysis 1 und Lineare Algebra 1 ein drittes Modul angeboten werden, welches mathematische Grundlagen vermittelt. Das Modul könnte je einen ECTS-Punkt von Analysis und Lina abknöpfen und auch vor allem aus Präsenzübungen sowie einige Übungsreihen bestehen.

Auf der nächsten Institutsratssitzung am 16. November sollen diese Konzepte besprochen werden. Interessierte Studierende könnten an dieser Sitzung eventuell teilnehmen, wenn wir den Tagesordnungspunkt der sonst geschlossenen Institutsratssitzung öffentlich machen.

## 4.3 Gnomi

Jonathan hat sich diesen TOP gewünscht, um darüber zu reden, ob Gnomi eine Veranstaltung des FSR Mathematik ist und inwieweit wir Gnomi unterstützen. Da Charlotte dieses Projekt im letzten Semester ins Leben gerufen hat und Charlotte auf der letzten Sitzung nicht da war, hat sich der FSR zuletzt entschieden, diesen TOP zu vertagen.

Im Großen und Ganzen gab es zunächst ein Kommunikationsproblem, weil einige FSR-Mitglieder dachten, es sei von den Gnomi-Organisatoren gewollt, Lehramtsstudenten von Gnomi auszuschließen. Tatsächlich wollte sich Charlotte im letzten Semester zunächst auf die Bachelor-Studentinnen konzentrieren, um das neue Projekt auszutesten. Es sollten aber nie Lehramtsstudentinnen ausgeschlossen werden und in diesem Semester werden auch aktive alle Frauen der Fakultät als Zielgruppe angesprochen.

Einige FSR-Mitglieder äußern ihre Unzufriedenheit darüber, dass Gnomi explizit männliche Studenten ausschließt. Andere sagen, dass Lehrstuhlabende ja auch nur eine begrenzte

Zielgruppe haben, da sie für Lehramtsstudis nicht interessant sind – aber bei Lehrstuhlabenden schließen wir niemanden explizit aus.

Nach einiger Diskussion fühlen wir uns dazu bereit, mehrere Meinungsbilder zum Thema Gnomi zu machen.

Meinungsbild: *Gnomi ist eine sinnvolle und berechtigte Veranstaltung.*

**Abstimmung:** 13/0

Meinungsbild: *Gnomi sollte eine FSR-Angelegenheit bleiben.*

**Abstimmung:** 9/2

Meinungsbild: *Gnomi sollte vom FSR in irgendeiner Form finanziell unterstützt werden.*

**Abstimmung:** 10/0

Basierend auf dieser Meinung kann jetzt der Finanzantrag vom Gnomi-Bowling von letzter Woche besprochen werden. Zur Erinnerung: Für das Gnomi-Bowling sollen Preise angeschafft werden. Patricia sagt, dass sie dies für eine sinnvolle Investition hält, um einen gelungenen Gnomi-Abend abzurunden. André sagt dagegen, dass diese Form der Unterstützung eher ein nettes Gimmick ist und definitiv nicht nötig ist. Die Bezahlung von Preisen findet er schon bei normalen Veranstaltungen nicht ganz so toll, da Gnomi nicht für die ganze Fachschaft gedacht ist, findet er das noch weniger gut.

Finanzbeschluss WS16/3: *Der FSR Mathe beschließt 10 Euro für Preise beim Gnomi-Bowling*

**Abstimmung:** 1/1/3<sup>†</sup> ⇒ abgelehnt

Theresa verändert den Antrag:

Finanzbeschluss WS16/4: *Der FSR Mathe beschließt 15 Euro für Preise beim Gnomi-Bowling*

**Abstimmung:** 1/3/1<sup>†</sup> ⇒ abgelehnt

Charlotte sagt, dass Probleme im Fachschaftsrat immer offen angesprochen werden sollten. Im Fall der Unklarheiten über Gnomi gab es viel Getuschel und Geraschel, das hinter dem Rücken von betroffenen FSR-Mitgliedern stattfand. Wir sind uns alle einig, dass wir in Zukunft auf eine offenere Kommunikation setzen wollen, um die gute Zusammenarbeit im FSR nicht zu stören.

#### 4.4 Planung zukünftiger Veranstaltungen

Das Kolloquium **Mathematik... und dann?** findet am kommenden Montag statt. Für den Einkauf und den Aufbau treffen sich Therese, Jens, Karo und André um 16:00 Uhr im FSR-Raum. Wir kaufen Getränke und Knabbereien. Zum Auditorium zur Rosen bringen wir außerdem Teller, Servietten und Becher mit. Ab 17:30 Uhr können wir in den Raum, den Schlüssel bekommen wir im UHG. Franziska kümmert sich zusammen mit Markus vom Frege-Kolleg um den Kaffee. Für die Organisation brauchen wir auch unbedingt einen, besser zwei Bollerwagen. Den Abbau gegen 20:00 Uhr erledigen Theresa, Alex und Joni.

14.11.: Mathematik...  
und dann?

Theresa, Jens, Karo,  
André: Aufbau Ma-  
thematik und dann

Franziska: Kaffee  
für Mathematik und  
dann

Theresa, Alex, Joni:  
Abbau Mathematik  
und dann

Am kommenden Mittwoch findet die **Infoveranstaltung zum KlaVoWo** im HS 9 CZ3 statt. Um die Organisation kümmern sich Jonas und Charlotte. Plakate hängen. André kümmert sich darum, dass den Ersis via CAJ noch ein Werbetext zugeht. Das Anmeldeformular ist inzwischen soweit fertig.

16.11.: KlaVoWo-Info

André: Werbung  
KlaVoWo-Info

Am Donnerstag findet außerdem unser **Grillabend** statt. Wie in den letzten Jahren kaufen wir Holzkohle und stellen den Studis auch kostenlos alkoholfreie Getränke zur Verfügung. Den Einkauf erledigen André und Karo. Ab 16:00 Uhr kümmern sich Alex, Ian, Karo und Basti um den Aufbau. Joni und Basti werden auch während des Grillabend anwesend sein und sich um en Grill kümmern. Wir rechnen damit, dass wir uns spätestens 21:00 Uhr um den Abbau kümmern müssen. Dann werden Jens, André, Joni und Alex dabei sein.

Charlotte, André: Anmeldeformular KlaVoWo fertigmachen

17.11.: Grillabend

André, Karo: Einkauf  
Grillabend

Finanzbeschluss WS16/5: *Wir wollen 20 € für den Grillabend am 17. 11. beschließen.*

**Abstimmung:** 5/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Alex, Ian, Karo, Basti:  
Aufbau Grillabend

Joni stellt außerdem einen Topf und einen Gaskocher zur Zubereitung von Glühwein zur Verfügung.

Jens, André, Joni,  
Alex: Abbau Grillabend

Am gleichen Tag ab 19:00 Uhr findet der **Skatabend** mit den Physikern und Chemikern am Max-Wien-Platz 1 statt. Von uns aus ist Jonas anwesend. Das Plakat liegt uns leider erst seit gestern vor. Wir werden damit jetzt Werbung auf der Homepage und auf Facebook machen, am Montag wollen wir die Plakate noch drucken und aufhängen. Für die Verpflegung soll jeder FSR 15 Euro beitragen.

17.11.: Skatabend

Ian, Karo, Theresa:  
Werbung Skatabend

Finanzbeschluss WS16/6: *Wir wollen 15 € für den Skatabend am 17. 11. mit den Physikern und Chemikern beschließen.*

**Abstimmung:** 4/0/1<sup>+</sup> ⇒ angenommen

In der Woche vom 21. bis 25. November wollten wir einen **Kneipenabend** veranstalten. Leider hat die Kastanie uns abgesagt, sodass wir eine neue Kneipe suchen müssen. Cynthia ist dran. Auf der nächsten Sitzung können wir hoffentlich mehr berichten.

2.12.: Weihnachtsbacken

Für das **Weihnachtsbacken** hat der Fachschaftsrat den Termin vom Freitag, 2. Dezember, endgültig bestätigt. Die Organisation sollen Jonas, Theresa und Maike übernehmen. Jonas hat die Veranstaltung im letzten Jahr schon gemacht und kennt sich daher gut aus. Joni merkt an, dass wir auch die Infos und Bioinfos fragen sollen, ob die sich beteiligen wollen. Wir finden die Idee grundsätzlich gut und wollen nachfragen. Im FSR besteht Einigkeit, dass wir die Zutaten über die Abrechnung zur Weihnachtsvorlesung einkaufen könnten. Dann könnten wir gleich in großen Mengen backen und die Plätzchen bei der Weihnachtsvorlesung austeilen.

Jonas, Theresa, Maike: Hauptorga Weihnachtsbacken

Alex fragt an, ob wir im Wintersemester noch eine **Sportveranstaltung** organisieren wollen. Wie im letzten Jahr könnten wir ein gemeinsames Bouldern organisieren oder ein Volleyball- oder Fußball-Turnier in einer Halle. Wir sind uns im FSR einig, dass wir ein Bouldern im Januar organisieren wollen. Dafür brauchen wir nur ein paar Getränke und Snacks (Haushaltssperre!) Um die Organisation kümmert sich Alex, Jonas kann ihm helfen. Wir wollen ein Sportturnier fürs Sommersemester planen.

Alex, Jonas: Bouldern im Januar

Es gab schon wieder Anfragen für einen **Spieleabend**. Wir könnten einen in der Woche vom 12. Dezember organisieren – am 14. Dezember wird aber der Lehrstuhlabend mit Prof. Hasler stattfinden.

Das erste Treffen zur **Weihnachtsvorlesung** fand gestern statt. Es gibt eine recht lange Liste

von Dozenten, die wir anfragen wollen. Das nächste Treffen der AG findet am nächsten Mittwoch um 18:00 Uhr statt. Alle weiteren Treffen werden durch ein Dudle geplant. Voraussichtlich soll es dieses Jahr ein gemeinsames Wichteln geben. Karo meint, man könnte die Theologen fragen, wenn man Tipps zur Umsetzung eines so großen Wichtelns braucht.

#### 4.5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

Gestern fand der Lehrstuhlabend mit Prof. Ankirchner statt. Er hat einen sehr guten Vortrag gehalten und es gab auch danach noch gute Gespräche. Leider waren mal wieder nicht viele Menschen anwesend. Es wird vorgeschlagen, die Forschungsschwerpunkte der Dozenten mit aufs Lehrstuhlabend-Plakat zu packen, um damit mehr Studierende zu ködern. Charlotte sagt, dass es eine Kurzbeschreibung dazu bereits oben auf dem Plakat in drei kurzen Sätzen gibt. Außerdem lässt sich nicht jedes Forschungsgebiet attraktiv verkaufen. André merkt an, dass ein Fließtext vielleicht nicht die beste Art ist, Informationen auf ein Plakat zu bringen. Sind Stichpunkte vielleicht besser?

Sebastian merkt an, dass wir die Lehrstuhlabende nur über Plakate und online bewerben. Er würde sich wünschen, dass wir wieder mehr Werbung in Vorlesungen machen. Niemand kann etwas dazu sagen, ob das früher tatsächlich für bessere Anwesenheit gesorgt hat.

Für diesen Lehrstuhlabend und weitere Veranstaltungen haben wir dieses Mal wieder im Tegut eingekauft. Dabei wurden auch einige Marken-Süßigkeiten gekauft, wodurch der Einkauf relativ teuer geworden ist. Wir sollten in Zukunft darauf achten, dass wir beim Einkauf nicht die teuersten Marken-Produkte auswählen. Und bei größeren Einkäufen sollten wir überlegen, ob Tegut wirklich der Laden ist, bei dem wir einkaufen wollen.

#### 4.6 KoMa

Vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit. Wir bitten die Berichterstatter Joni und Basti, sich dafür zur nächsten Sitzung vorzubereiten.

Joni, Basti: KoMa-Bericht nächste Sitzung

#### 4.7 Beschwerde zu einer Lehrveranstaltung

Den Fachschaftsrat hat eine Beschwerde über die Qualität einer Lehrveranstaltung erreicht. Wir haben die entsprechende Person zur Sitzung eingeladen, leider hatte sie heute keine Zeit. Rücksprache mit anderen Studierenden in der Vorlesung hat gezeigt, dass die Vorlesung sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. Karo möchte sich mit der beschwerdeführenden Person treffen und genaueres erfahren.

Karo: Treffen wg. Beschwerde zu einer LV ausmachen

#### 4.8 Stellungnahme zu Werkstattgesprächen zur ThürHG-Änderung

Vom Referat für Hochschulpolitik wurden wir gebeten, unsere Meinung zu gewissen Punkten zur Änderung des ThürHG an das Referat mitzuteilen. Daraus soll eine Gesamtstimmungnahme der Studierendenschaft zu den geplanten und gewünschten Änderungen im Thüringer Hochschulgesetz zusammengebaut werden. Die Diskussionsgrundlage dazu findet sich hier: [http://www.thueringen.de/th6/tmwwdg/wissenschaft/hochschule\\_und\\_studium/hochschuldialog/werkstatt/index.aspx](http://www.thueringen.de/th6/tmwwdg/wissenschaft/hochschule_und_studium/hochschuldialog/werkstatt/index.aspx)

Die Rückmeldung dazu soll schon bis Sonntag ans HoPo-Referat. Marry, Jonathan und André werden sich am Samstag damit auseinandersetzen. Dann stellen sie den Entwurf der Stellungnahme über den Intern-Verteiler dem FSR vor und wenn keine Gegenreden kommen, geht das so ans HoPo-Referat.

André, Joni, Marry: Stellungnahme ThürHG-Änderung

## 4.9 Sonstiges

- Die Physiker und Chemiker haben angefragt, ob wir im Januar ein weiteres Skat-Turnier machen wollen. Wir haben auf der letzten Sitzung entschieden, dass wir im Januar ein Poker-Turnier machen. Daher werden wir den Physikern und Chemikern bzgl. des Skat-Turniers absagen.
- Die Stelle von Frau Meyer ist immer noch in der Schwebe. Wir sind der Meinung, dass diese Stelle sehr wichtig für die Fakultät ist. Auch sind wir Frau Meyer als Fachschaftsrat für ihre Unterstützung sehr dankbar, ohne die viele Projekte nur schwer stemmbar gewesen wären.

*Beschlusstext: Der Fachschaftsrat Mathematik fordert, dass alles unternommen wird, um die Stelle für Qualitätsentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit der Fakultät für Mathematik und Informatik, die momentan Frau Manuela Meyer innehat, zu erhalten.*

**Abstimmung:** 5/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

- Vom 3. bis 10. August fand im alten Fachschaftsrat ein Umlaufverfahren mit zwei Abstimmungsinhalten statt. Leider wurde es bis jetzt versäumt, diese Abstimmungsergebnisse im Protokoll einer FSR-Sitzung festzuhalten. Das soll an dieser Stelle passieren:

*Beschlusstext: Der FSR Mathematik organisiert das KlaVoWo vom 6. bis 8. Januar 2016 in der Jugendherberge Bad Sulza.*

**Abstimmung:** 6/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

*Finanzbeschluss SS16/31a: Der FSR Mathematik beschließt, für das KlaVoWo 1900 Euro freizugeben.*

**Abstimmung:** 6/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

Der neue Fachschaftsrat unterstützt das KlaVoWo-Projekt und möchte dies gern durch einen Beschluss bekräftigen:

*Beschlusstext: Der neue FSR Mathe findet das Projekt KlaVoWo 2017 sehr gut und wird das Projekt mit allen Kräften unterstützen.*

**Abstimmung:** 5/0/0<sup>+</sup> ⇒ angenommen

André und Charlotte waren am Montag in Bad Sulza und haben sich zusätzliche Räume angeschaut. Für einen Tag würde der große Saal 150 Euro plus 15 Euro Heizkosten kosten. Eine teilbare Gaststube könnten wir für 75 Euro pro Tag mieten. Charlotte und André sagen, dass wir diese Räume zumindest teilweise mit nutzen sollten. Über die Finanzierung müssen wir uns noch im Klaren werden.

---

André Prater  
Protokollführung

---

Karoline Ortmann  
Sitzungsleitung

---

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.